

Auf einen Blick

FUSSBALL

1. LIGA, GRUPPE 3

Linth 04 – St. Gallen II	Sa, 15.00
Tuggen – SV Höngg ZH	Sa, 16.00
Wettswil-Bonstetten – Baden	Sa, 16.00
Eschen/Mauren – Kosova ZH	Sa, 16.00
Mendrisio – Red Star ZH	Sa, 16.00
Thalwil – United Zürich	Sa, 16.00
Gossau – Winterthur II	Sa, 17.00

1. Eschen/Mauren	11	7	3	1	26:16	24
2. Baden	11	7	2	2	28:15	23
3. Wettswil-Bonstetten	11	7	2	2	23:16	23
4. Tuggen	11	6	4	1	31:14	22
5. Red Star ZH	11	6	1	4	28:17	19
6. Kosova ZH	11	5	2	4	25:18	17
7. St. Gallen II	11	5	2	4	28:23	17
8. Linth 04	11	4	4	3	24:23	16
9. Winterthur II	11	5	1	5	18:18	16
10. SV Höngg	11	4	1	6	23:21	13
11. Thalwil	11	3	4	4	14:16	13
12. Gossau SG	11	2	2	7	12:23	8
13. Mendrisio	11	0	3	8	10:24	8
14. United Zürich	11	0	1	10	9:55	1

2. Liga, Gruppe 1

Ruggell – Weesen	Sa, 16.00
Buchs – Vaduz II	Sa, 16.00
Rorschach-Goldach 17 – Montlingen	Sa, 16.00
Altstätten – Au-Berneck 05	So, 14.30
Rebstein – St. Margrethen	So, 14.30
Mels – Linth 04 II	So, 14.30

1. Rorschach-Goldach	9	7	1	1	12:4	22
2. Weesen	9	6	0	3	16:5	18
3. Altstätten	9	4	2	3	13:11	14
4. Au-Berneck 05	9	4	2	3	13:12	14
5. St. Margrethen	8	4	1	3	16:12	13
6. Ruggell	8	3	3	2	15:11	12
7. Montlingen	9	3	2	4	14:16	11
8. Linth 04 II	9	2	4	3	15:18	10
9. Buchs	9	2	4	3	12:14	10
10. Mels	9	2	3	4	9:12	9
11. Vaduz II	9	2	2	5	11:19	8
12. Rebstein	9	1	2	6	11:23	5

3. LIGA, GRUPPE 1

Sargans – Thusis-Cazis	Sa, 16.00
Bad Ragaz – Eschen-Mauren II	Sa, 16.00
Valposchiavo Calcio – Netstal	Sa, 17.30
Landquart-Herrschaft – Ems	So, 14.00
Lumnezia – Schluen Ilanz	So, 14.00
Walenstadt – Chur 97 II	So, 16.00

1. Schluen Ilanz	9	7	1	1	25:8	22
2. Bad Ragaz	9	6	2	1	24:13	20
3. Chur 97 II	9	5	1	3	15:13	16
4. Landquart-Herr.	9	4	2	3	19:14	14
5. Valposchiavo Calcio	9	4	2	3	10:12	14
6. Eschen/Mauren II	9	4	0	5	16:17	12
7. Thusis-Cazis	9	3	3	3	14:18	12
8. Lumnezia	9	3	1	5	16:19	10
9. Walenstadt	9	3	1	5	12:21	10
10. Ems	9	3	0	6	14:18	9
11. Sargans	9	2	2	5	15:17	8
12. Netstal	9	1	3	5	10:20	63

Schweres Spiel im Puschlav

Trotz dem Punktegewinn gegen Leader Bad Ragaz steht der FC Netstal seit dem vergangenen Spieltag am Tabellenende der 3. Liga, Gruppe 1 und trägt erstmals seit dem Aufstieg 2015 die Rote Laterne. Zum vorletzten Spiel der Herbstrunde müssen die Netstaler morgen Samstag ins Puschlav reisen und treffen dort auf das heimstarke Valposchiavo. Dieses befindet sich auf einem soliden Mittelfeldplatz und musste vergangene Woche etwas überraschend gegen Ems ohne Punkte nach Hause reisen. In dieser Saison konnten die Puschlaver auf eigenem Platz nur einmal besiegt werden. Dies gelang ausgerechnet Walenstadt. Andere Mannschaften wie der aktuelle Leader Schluen oder der Zweitligist Buchs im Schweizer Cup verloren indes.

Die aktuelle Verfassung der Netstaler lässt aber auf Punkte hoffen. Gegen Bad Ragaz stand eine kämpferische Mannschaft auf dem Platz, die bis zum Schluss an einen Punktegewinn glaubte und dafür alles gab. Natürlich muss auch gegen Valposchiavo Calcio alles abgerufen werden, damit Netstal mit mindestens einem Punkt die Heimreise antreten kann. Dazu braucht es aber eine sehr gute Leistung. Alles andere reicht nicht zu einem Punkt. (nm)

3. Liga: Valposchiavo – Netstal, Samstag, 27. Oktober, 17.30 Uhr, Sportplatz Casai, Campascio

Sie haben dem Präsidenten emotionale Nächte bereitet

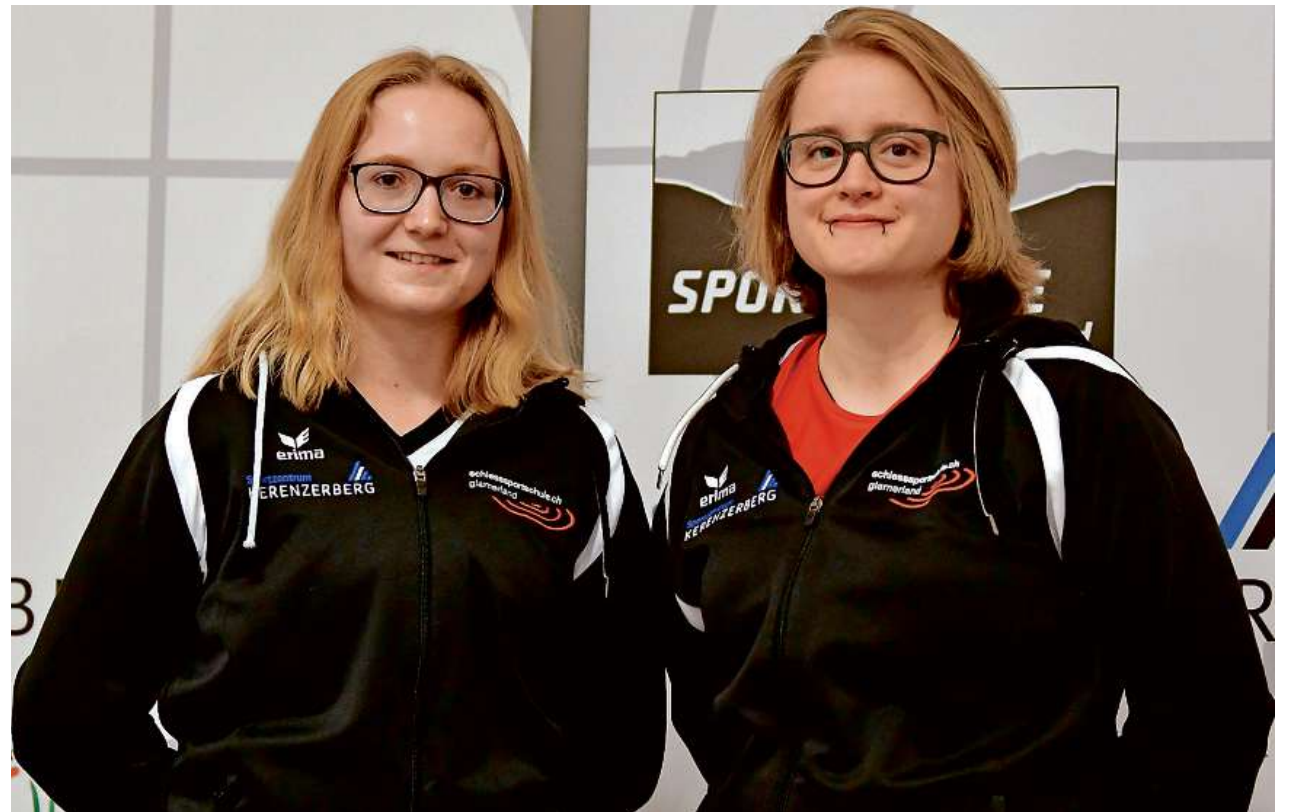
Immer im Herbst stehen an der Schiesssportschule Glarnerland in Filzbach Veränderungen an. Die Wechsel betreffen in diesem Jahr zwei wegziehende WM-Schützinnen.

Von Ruedi Gubser

Ihr habt Grosses geleistet. Dank euch ist Filzbach der einzige Labelstandort, der an der Weltspitze dabei ist. Ich danke Euch, dass ihr mir solche Emotionen ermöglicht. Markus Weber, der Präsident des Trägervereins der Schiesssportschule Glarnerland, kam am «Welcome and goodbye»-Event im Sportzentrum Kerenzerberg ebenso auf die schönen Erfolge der Schützinnen aus dem regionalen Leistungszentrum zu sprechen wie auf seine dünnen Nerven und kurzen Nächte während den Weltmeisterschaften im südkoreanischen Changwon.

Fast eine WM-Medaille

Dort sorgte nämlich das Filzbacher Schützinnen-Trio Muriel Züger, Franziska Stark und Valentina Caluori für die schlaflosen Nächte Webers. Und beinahe hätte Weber zu Hause sogar eine WM-Medaille bejubeln können. Im Dreistellungs-Wettkampf der Juniorinnen mit dem Gewehr über 50 m belegten Züger, Stark und Caluori den 4. Platz. Zu Bronze, das sich die Russinnen abholten, fehlten den Schweizerinnen zwölf Punkte. Nach dem Liegend- und Kniendprogramm hatte das Leistungszentrum Filzbach noch vor Russland gelegen. Im Stehendschiessen gaben die «Glarnerinnen» diesen Vorsprung aber deutlich



Ohne zwei WM-Schützinnen: Muriel Züger (links) und Franziska Stark verlassen den Labelstandort Filzbach.

Bild Martin Nauer

preis. Im Liegendwettkampf über 50 m resultierte für Züger, Stark und Caluori der 6. Platz. Einer WM-Medaille nahe kam Muriel Züger auch im nicht-olympischen Einzel-Liegendmatch über 50 m. Mit nur einem Punkt Rück-

stand auf Bronze klassierte sie sich im 6. Rang. Einen Finalplatz in einer olympischen Disziplin konnte Franziska Stark erobern. Im Dreistellungs-match über 50 m belegte sie schliesslich den 8. Rang. Von diesem starken

Trio werden mit Muriel Züger und Franziska Stark zwei Filzbach verlassen. Züger tritt Ende Jahr zur Elite über und wird dann vermehrt in Maglingen trainieren, und Franziska Stark trainiert wegen eines Wohnortswechsels seit August im Leistungszentrum in Teufen. In Filzbach neu begrüssen konnte Markus Weber die beiden Nachwuchshoffnungen Selina Lötcher und Nicole Messmer.

Vier Bündner, ein Glarner und je eine Vertreterin aus St. Gallen und Zürich

Sieben Nachwuchsleute (zwei Schützen und fünf Schützinnen) trainieren aktuell am Labelstandort Filzbach der Schiesssportschule Glarnerland. Betreut werden sie von Josef Baumann, Ueli Schnyder (Gewehr) und Josef Kläger (Pistole). Das sind die Schützinnen und Schützen: **Valentina Caluori (19)**, **Rhazüns**. Disziplinen: Gewehr 10 m, 50 m liegend und Dreistellung. Erfolge

2018: 4. WM Gewehr 50 m, Dreistellung mit dem Team. 6. WM Gewehr 50 m liegend mit dem Team, 31. WM Gewehr 50 m Dreistellung Einzel. **Annina Tomaschett (18)**, **Trun**. Gewehr 10 m, 50 m liegend und Dreistellung. Erfolge 2018: 1. Bündner Meisterschaft Gewehr 50 m, Dreistellung. **Tim Landolt (21)**, **Näfels**. Gewehr 10 m, 50 m liegend und Dreistellung. Erfolge

2018: Keine Leistungsaussweise, da er nach Verletzungen an den Armen lange pausieren musste. **Nando Flütsch (19)**, **St. Antönien**. Pistole 10 m, 25 m, 50 m. Erfolge 2018: 1. SM Luftpistole Indoor Klappscheiben, 1. SM Indoor Standard. **Lisa Suremann (19)**, **Mönchaltorf**. Gewehr 10 m, 50 m liegend und Dreistellung. Erfolge 2018: 1. SM U21 Luftpistole, 1. SM 50 m

Dreistellung. **Selina Lötcher (17)**, **Serneus**. Gewehr 10 m, 50 m liegend und Dreistellung. Erfolge 2018: 1. Schweizer Mannschaftsmeisterschaften Luftpistole, 1. Bündner Matchmeisterschaften. **Nicole Messmer (16)**, **St. Margrethen**. Pistole 10 m, 25 m. Erfolge 2018: 1. SM Pistole 25 m mit Schweizer Rekord, 3. SM Luftpistole. (rg)

Bessere Bedingungen

Weiter erwähnte Weber, dass die Leistungsvereinbarung mit dem Schweizer Schiesssportverband unterzeichnet worden sei, und dass auf der 50-m-Anlage in Filzbach zusammen mit dem Sportzentrum Kerenzerberg Sonnenschein und eine Beleuchtung eingebaut würden. Dadurch können die Schützen von noch besseren Trainingsbedingungen profitieren – und ihren Präsidenten zu weiteren emotionalen Achterbahnfahrten mitnehmen.

Mit Leidenschaft Ausfälle kompensieren

Morgen Samstag empfängt der FC Linth 04 das Nachwuchsteam des FC St. Gallen zum Tabellen-Nachbarschaftsduell – womöglich ohne zwei Leistungsträger.

von Marc Fischli

Beim 1:1 in der vergangenen Runde gegen Baden agierten die Linther solidarisch und kämpferisch. Das war auch der Grund für den verdienten Punktegewinn gegen den Aufstiegsfavoriten. Obwohl bei Linth 04 zwei wichtige Stützen (Pascal Thrier und Villiam Pizzi) verletzungsbedingt fehlten, konnte es mithalten.

Weitere harte Probe

Nun treffen die Glarner morgen Samstag zu Hause auf die Nachwuchskräfte des FC St. Gallen. In der Tabelle liegen die St. Galler (7. Platz) wie der FC Linth 04 im Mittelfeld (8.). In den Nachwuchsteams der Super-League-Vereine gibt es viele junge Talente, die vor allem spielerisch zu überzeugen

wissen. Somit wird die Partie für Linth 04 eine weitere harte Probe, bei der die Glarner konsequent und kompakt agieren müssen, um von den

technisch versierten St. Gallern nicht ausgespielt zu werden.

Ob die beiden wichtigen Akteure Thrier und Pizzi wieder mittun kön-

nen, wird sich erst kurz vor der Partie zeigen.

Thrier und Pizzi fraglich

Beide Spieler haben kleine Zerrungen und mussten pausieren. Die Mannschaft zeigte jedoch, dass sie mit Leidenschaft und Homogenität auch gewichtige Ausfälle kompensieren kann. Dies wird gegen die U21 des FC St. Gallen auch nötig sein, denn die Mannschaft ist eingespielt und spielerisch stärker einzustufen als Linth 04. Mit einer tadellosen Einstellung und Leistung können die Glarner aber auf Punkte hoffen – mit oder ohne die beiden Leistungsträger.

1. Liga: Linth 04 – St. Gallen U21, Samstag, 27. Oktober, 15 Uhr, Lintharena sgu, Näfels

Ein Punktegewinn zur Beruhigung in der Tabelle

Der FC Linth 04 II trifft in der 2. Liga am Sonntag um 14.30 Uhr auswärts auf Mels. Vor einigen Jahren duellierten sich die Melsler noch mit dem Fanionteam des FC Linth 04. Nach dem Abstieg gab es einige Veränderungen im Team. Um sich vom ominösen Strich zu ent-

fernen, wäre ein Punktegewinn für die zweite Linth-Equipe wichtig. Die Melsler sind vor allem für ihre Kampfbarkeit und Leidenschaft bekannt. Bei Linth 04 stehen praktisch alle Akteure zur Verfügung. Somit verfügt das Trainertrio über diverse Möglich-

keiten. Spielerisch sollten die Glarner eher stärker einzustufen sein als Mels, sie müssen jedoch auch kämpferisch ans Limit gehen. Mit einer guten Einstellung – ähnlich wie gegen Leader Rorschach – liegt für Linth 04 II in Mels ein Punktegewinn drin. (mf)